

Was sind Ley-Lines?

Eine Ley-Line ist eine geradlinige Bruchstelle in einer tektonischen Platte der Erde, die hunderte oder gar tausende von Kilometern lang sein kann. Das ist wissenschaftlich erwiesen. Was die Wissenschaft allerdings leugnet, ist die Beobachtung, daß durch diese Risse in den tektonischen Platten der Erde eine starke magnetische Energie freigesetzt wird. Tatsächlich gibt es viele Leute, die für sich beanspruchen, daß sie Energie-Schübe in ihrem Körper gespürt haben und einige behaupten, daß diese so stark waren, daß sie das Bewußtsein verloren hätten.

Seit wann wissen Menschen etwas von Ley-Lines?

Unsere Vorfahren hatten Kenntnis von diesen Linien seit vielen hunderttausend Jahren. Jede Rasse und Kultur auf dem Planeten wußte darüber Bescheid, hatte aber jeweils verschiedene Namen für diese Linien. Hier in England sind viele Leute überzeugt, daß die Druiden diese Linien gefunden haben, was allerdings barer Unsinn ist.

Was uns weiterhilft, ist, die alten Kulturen der Erde zu studieren.

Nehmen wir zum Beispiel die Indianer in den USA.

Sie pflegten die Ley-Lines 'Geist-Linien' zu nennen und ihre Schamanen nahmen mit Hilfe der elektro-magnetischen Energie in diesen Linien Verbindung mit den Geistern auf.

Ihre Idee vom Medizinrad basiert auf der Kenntnis, daß diese Linien einem Meridian folgen. Wie kamen sie zu dem Wissen über diese Linien und den Energien, die sie abstrahlen? Die Antwort ist einfach: die Himmelsgottheiten erzählten es ihnen.

Während wir hier in Europa glauben, daß die Druiden sie mystische Linien nannten, benutzen die Einwohner von Wales dieselbe Bezeichnung wie die Länder im Osten; sie nennen sie Drachen-Linien. Wir wissen, daß die östlichen Länder sie Drachenlinien nannten, weil die Himmelsgottheiten in Drachen entlang diesen Linien flogen.

(Im nächsten Untertitel werde ich eingehender auf die Verbindung Wales-Osten eingehen.)

Die Ureinwohner Australiens (Aborigines) nennen sie Traum-Linien und wieder behaupten sie, daß das Wissen darüber ihnen von den Himmelsgottheiten vermittelt wurde.

Emittieren Ley-Lines positive oder negative Energie?

Ja, Ley-Lines können positive oder negative Energie aussenden.

"Wie ist das möglich?", höre ich dich fragen.

Nun, stell dir vor, ein Hexenzirkel versammelt sich und übt schwarze Magie über einer Ley-Line, bis diese ihre positive Qualität einbüßt und negativ wird. Gibt es irgendeinen Beweis dafür? Ja, in den 1970ern praktizierte ein Hexenzirkel aus der kleinen Stadt Todmorden in Yorkshire im Waldgebiet des Distrikts Cornhome. Durch das Gebiet gehen vier Ley-Lines. Nachdem der Hexenzirkel sein Tun beendet hatte, war alles Wild verschwunden und kehrte erst 1996 zurück, nachdem weißmagische Hexen eine Serie von Korrektur-Riten ausgeführt hatten.

In dieselbe Kerbe schlägt auch der Autor für Okkultes und Paranormales, Andy Collins, in seinem Buch 'Der schwarze Alchemist', daß es Leute gibt, die durch Verwünschungen Ley-Lines umpolen. Die Folge davon waren Stürme und großer Schaden, die England in den 1987ern heimsuchten. So kommen wir wieder zu der Frage zurück, warum die Waliser Ley-Lines Drachenlinien nennen. Die Waliser nannten sie so, weil der weiße Drache das Symbol ist für alles was gut und gesund ist auf der Welt, wohingegen der schwarze Drache das Schlechte und Böse repräsentiert, was uns wiederum zur östlichen Philosophie des Yin und Yang, des Lichtes und der Finsternis überleitet.

Eine interessante Tatsache ist, daß der Hakenkreuzstein im Ilkley Moor in Yorkshire die älteste bekannte Darstellung eines Hakenkreuzes in Europa ist. Bild siehe:

http://www.bibliotecapleyades.net/mapas_ocultotierra/esp_mapa_ocultotierra_07.htm

Man geht davon aus, daß sich am Ort des Steins über zwanzig Ley-Lines schneiden.

Einer meiner Kollegen, der sich in Sanskrit auskennt, behauptet, daß das Hakenkreuz auf dem Stein in Wirklichkeit ein altes Sanskrit einer Sternen/Planeten-System Karte ist. Das wiederum stellt eine Verbindung zwischen Ley-Lines und dem Himmel her. Er meint zudem, daß ein Schamane den Felsstein in seine Rituale und religiöse Zeremonien einzubeziehen pflegte und daß er ohne Zweifel älter ist als die Druiden und ihr Wissen um Ley-Lines.

Wie leitet uns das zu der Verbindung UFO/Entführung & Paranormales?

Während ich nun in mein einundzwanzigstes Jahr der Forschung über das UFO/Paranormal Phänomen eintrete, bemerke ich seit den letzten 15 Jahren, daß eine Menge der Phänomene in Gegenden passieren, die mit Ley-Lines gesättigt sind. Zuerst dachte ich, daß alles nur Zufall sei. Dann prüfte ich die Daten, die ich sammelte, indem ich Zeugen der Vorfälle interviewte. Ich war gerade dabei, wieder die Ergebnisse von Maurice Crosse über den Poltergeist von Enfield durchzulesen und wie er herausfand, daß 13 Ley-Lines das Haus durchquerten. Er denkt, daß dies der Grund war, warum die Familie dieses Treiben des Poltergeistes erlebte.

Ich durchkämmte alle meine Fälle mit Augenmerk auf Details und stellte fest, daß 95% der Sichtungen/Vorkommnisse alle auf Ley-Lines stattgefunden hatten. Wie kann ich sowas beweisen? Nun, seit frühester Jugend bin ich ein talentierter Rutengänger. Als mentale Erweiterung engagierte ich eine fähige mir bekannte sensitive Person, die ich zu den Stellen führte, um zu sehen, ob sie etwas erspürte. Zuvor hatte ich die Linien selbst mit der Wünschelrute gesucht und ausfindig gemacht. Es stellte sich heraus, daß sie in einem Trance-ähnlichen Zustand genau dieselben Linien ausfindig machte, obwohl ich ihr den Grund, warum wir gerade diese Gegend untersuchten, verheimlichte. Die einzige Information, die sie erhielt, war, daß gewisse Leute eine Erscheinung oder Vision an dieser Stelle hatten. Sie war sogar in der Lage, die bezeugte Erscheinung zu beschreiben. Daraufhin besuchten wir zwei Orte, wo UFOs gesichtet worden waren. Auch in diesem Fall wurde sie zuerst auf die Ley-Lines aufmerksam.

Natürlich brachte ich sie auch an Orte, an denen es keine Ley-Lines gab und sie bestätigte, daß sie keine Ley-Lines finden konnte, obwohl Zeugen dort etwas beobachtet hatten. Sie beschrieben bis ins Detail, was sie gesehen hatten, obwohl es nicht so bedeutsam war wie die Geschehnisse an den Stellen mit Ley-Lines. Unter Einbeziehung dieser von unabhängigen Sensitiven stammenden Befunde, die ich die ganze Zeit darüber im unklaren gelassen hatte, wonach ich suchte, wurde mein Verdacht bestätigt, den ich bereits hegte: Ley-Lines spielten eine wichtige Rolle, warum Leute mehr UFO/Paranormal-Erlebnisse über Gegenden mit Ley-Lines berichteten.

Dann im Jahr 1996, als ich anfang, das Phänomen der Entführungen zu untersuchen, fand ich die Parallele zwischen Entführungen und Ley-Lines. Da die meisten Entführten scheinbar an oder in der Nähe von Orten leben, die stark mit Ley-Lines durchzogen sind, fing ich an, meine eigenen Erfahrungen mit Entführungen und als Kontaktperson genauer zu betrachten. Dabei fiel mir auf, daß auch ich in Gebieten mit hoher Konzentration an Ley-Lines wohnte. Zu jener Zeit war ich dabei, die vielen Orte mit UFO-Sichtungen im Scammonden-Gebiet von Huddersfield in West-Yorkshire zu untersuchen, da viele Leute berichteten, wie sie UFOS beobachtet hatten, die aus der Richtung des Gebiets von Todmorden und Halifax herkamen.

Als meine Datensammlung wuchs, entschied ich mich dazu, alle UFO/Entführungs- und paranormale Berichte in eine Karte einzuzeichnen und die Ley-Lines in der Nähe der entsprechenden Orte.

Mir fiel auf, daß sie ein perfektes gleichseitiges Dreieck bildeten. Von Scammonden bis Todmorden hinüber zu Ilkley, den Bericht mit den Ergebnissen habe ich im 'UFO Encounters' Magazin veröffentlichen lassen.

Der Beitrag hatte den Titel 'The Yorkshire Triangle' (Dreieck von Yorkshire). Um diese Zeit war ich sehr von der Verbindung Ley-Lines mit UFO/Entführungs- und paranormale Phänomene überzeugt. Was ich noch tun mußte, war herauszufinden, warum die Phänomene von Gebieten angezogen werden, die einen hohen Sättigungsgrad an Ley-Lines aufweisen. Dies ist das erste Mal, daß meine Schlußfolgerungen veröffentlicht wurden. Zuvor hatte ich Vorträge über die Phänomene gehalten in denen ich die Ley-Line Verbindung beschrieb,

und mußte feststellen, daß die meisten Zuhörer sie nicht glauben konnten. Deshalb ist meine einzige Hoffnung, daß Sie als Leser unvoreingenommener meiner Ley-Line Theorie gegenüber sind, als jene, die davon in der Vergangenheit gehört haben. Ich sage ja nicht, daß es eine Tatsache ist, nur, daß es sehr wahrscheinlich ist, daß Ley-Lines Phänomene anziehen wie ein Magnet Eisenspäne.

Schlußfolgerungen

Wie bereits festgestellt, als ich zum ersten Mal über die Ley-Line Verbindung stolperte, hielt ich es für Zufall, daß diese Dinge sich ereignen wo Ley-Lines sind. Ich prüfte alle Orte und Daten, die ich über die Jahre zusammengetragen hatte - dann noch einmal. Das Ergebnis war, daß 95% der von mir untersuchten Vorfälle sich an Orten mit hoher Konzentration an Ley-Lines ereignet hatten. Ich fragte mich, warum das so war? Dann wurde mir klar, daß in jeder alten Kultur bekannt war, daß Ley-Lines positive oder negative Energie aussenden.

Dann bemerkte ich, daß eine Menge Entführungen durch die Greys und Aktivität von Poltergeistern sich auf Ley-Lines abspielten, die durch okkulte Praktiken umgepolt (blacked) worden waren. Dies war nur möglich, weil ich ans Zeichenbrett zurückkehrte, an dem ich Fälle untersuchte, die über die Jahrhunderte berichtet worden waren.

Im Verlauf dessen fielen mir Berichte über Hexenhandwerk auf, das an diesen Stellen oder in deren Nähe stattfand und es gab einfach zuviele Berichte dieser Art, die Zufall ausschlossen. Es gelang mir sogar, Leute ausfindig zu machen, die Zeuge waren bei einigen dieser Ereignisse aus dem letzten Jahrhundert.

Zugegeben, nicht wenige waren Rentner, die sich aber noch erinnern konnten, was sie erlebt hatten.

Dann erinnerte ich mich an die Entführung des Alan Godfrey, die 1980 in Todmorden passierte. Die Stelle, an der er angeblich entführt worden war, lag auf einer schwarzmagisch umgepolten Linie. Es handelte sich um eine von diesen Linien, die aus dem Wald in Cornhome herauskommen, etwa anderthalb Meilen oberhalb der Straße wo er entführt wurde. Das Indiz war einfach zu überzeugend für mich, um die Ley-Line Connection abzulehnen.

Was das Phänomen der von UFOs Kontaktierten angeht, ergab sich das Gegenteil. Ich fand heraus, daß diese Erfahrungen auf Gebieten mit Ley-Lines stattfanden, die nicht umgepolt waren und positive Vibrationen (vibes) ausstrahlten, wie es mein sensitiver Freund ausdrückte, wenn er sich auf Gelände mit positiven Ley-Lines bewegte.

Ganz im Gegensatz zu korrumpierten (blacked) Ley-Lines, auf denen er Unwohlsein und Ärger empfand.

In Todmorden gab es einen Ort mit blacked Ley-Lines, auf dem er in eine zehnminütige Ohnmacht fiel und erst dann zurückzukehren wollte, nachdem die Stelle 'gereinigt' worden war. Die Anzahl paranormaler Erscheinungen, die an Orten mit positiven Ley-Lines bezeugt sind, ist geringer. Fälle von gewaltsamen Vorkommnissen auf Ley-Lines, scheinen der Grund für Erscheinungen auf positiven Ley-Lines zu sein. Es sieht so aus, als würden sie das Ereignis das dort passierte, erneut in Szene zu setzen.

Die Phänomene mit orangefarbenen Lichtkugeln sind Erdlichter, wie UFO-Forscher Andy Roberts und Paul Devroux behaupten, die gemäß meinen Ergebnissen hauptsächlich an Orten mit positiven Ley-Lines gesehen werden. Gemäß den Zeugen, die ich befragt habe, kann man die Erdlicht-Theorie fallen lassen, da die Zeugen behaupten, sie würden scheinbar intelligent gesteuert. Die Theorie von den Erdlichtern ist für sich genommen interessant.

Ley-Lines verlaufen auf den Verwerfungslinien von tektonischen Platten der Erde, die gemäß Roberts und Devroux während anwachsender Spannungen vor Erdbeben Erdlichter freisetzen. Wäre das der Fall, gäbe es Scammonden nicht, da die orangenen Lichtkugeln dort häufig gesehen werden. Deshalb frage ich mich, warum diese Dinge von Ley-Lines angezogen werden. Wie bereits gesagt, Ley-Lines geben positive und negative Energie ab, vergleichbar mit einem Magneten mit positivem und negativem Pol. Ley-Lines verlaufen auf den tektonischen Platten der Erde.

Eine 'geschwärzte' oder negative Ley-Line zieht negative Erlebnisse und Erscheinungen an sowie Entführungserfahrungen mit Außerirdischen. Entsprechend der negativen Energie, die

von den Linien ausgeht, ist es dasselbe, wie wenn negativ eingestellte Leute andere negative Leute anziehen. Ich glaube, daß sie alle voneinander zehren indem die negativen Ley-Lines diese Dinge anziehen, um die negative Energie als Futter nutzen zu können, die von ihnen abgegeben wird.

Ich kam zu dieser Schlußfolgerung, da die meisten Leute, die von den Greys entführt worden waren, behaupten, daß es in ihrem weiteren Leben zu unerwünschten Folgen kam ähnlich der unangenehmen Erfahrung an Bord des Fahrzeugs der Greys. Meine Untersuchungen ergaben, daß ungefähr 95% der Entführungen durch die Greys an Orten mit umgepolten oder negativen Ley-Lines geschahen. Bei Stellen mit positiven Ley-Lines fand ich im Gegensatz dazu, daß 95% der Vorfälle dort von Natur aus positiv sind. Leute, die eine gewisse Zeit auf diesen positiven Stellen verweilten, erfuhren eine Bereicherung in ihrem Lebensumkreis.

Nimm zum Beispiel das Hakenkreuz im Ilkley Moor. Viele Leute, die den Stein besucht hatten, fühlten eine Welle wohltuender Energie durch ihren Körper strömen. Ich weiß von Leuten, die nur unter Schmerzen den Stein erklimmen und darauf stehen konnten. Sie fühlten ebenfalls wie Energie stoßweise durch ihren Körper floß und die Beschwerden nach ein paar Stunden verschwunden waren und erst nach Monaten wieder aufflammten. Ich erinnere mich noch an ihre verblüfften Ärzte, da einige von ihnen an Arthritis litten. Da die Krankheit in ihren Körpern wütet, würde man mit starken Schmerzen rechnen und nicht damit, daß sie herumlaufen können wie sie es tun.

Ich kenne auch medial begabte Personen, die dort hinaufgehen um ihre psychischen Kräfte zu erneuern, sozusagen.

Um es zu wiederholen, die meisten der Erfahrungen von Leuten, die kontaktiert wurden, finden auf positiven Ley-Lines statt, und ich glaube wiederum, daß die positive Energie, die dort freigesetzt wird, diese wohlwollenden Wesen anzieht, damit sie sich davon ernähren und ihre positive Energie erneuern können.

Der einzige Beweis für die Existenz dieser Verbindung erwächst mir aus den mühsamen und langen Jahren meiner Forschung über diesen Gegenstand. Weitere Beweise liefert die Befragung der vielen Zeugen dieser Phänomene und ebenso die Vorgänge an den Orten des Geschehens.

Die meisten Leute, die Paranormales, UFO und Geheimnisse der Erde erkunden, sagen, daß es keine Verbindung zwischen Ley-Lines und den Phänomenen gibt. Alles, was ich zur Verteidigung meiner Befunde sagen kann, ist, mach es wie ich.

Prüfe alle gesammelten Daten ein weiteres Mal und mache einen Abgleich mit bekannten und unbekanntem Ley-Lines des betreffenden Ortes. Betrachte daraufhin die Vorkommnisse an den Orten und durchsuche deine Fälle in den Ordnern.

Du wirst dadurch herausfinden, daß alle negativen Berichte und Fälle auf negativen Ley-Lines passiert sind. Ebenso geschahen alle positiven Fälle wie z.B. Erfahrungen von Kontaktierten auf positiven Ley-Lines.

Das ist alles, was ich getan habe und die Indizien, die zum Vorschein kamen, bestätigten meinen aufkeimenden Verdacht.

Marc Patrick Gibbons